

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung** am Mittwoch, den 21.12.2022 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes.

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 18:40 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2022, die heute aufliegt, werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt (§ 24 Abs. 2 GeschO).

Vorsitzender: Peter Felbermeier

Anwesende: Bettina Ahlrep
Anton Bredl
Ergun Dost
Simon Käser
Ludwig Meier

Entschuldigt: Wilhelm Welshofer

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Florian Erath
Geschäftsleiter

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Erweiterung Kindergarten Prof.-Schinnerer-Straße / Vergabe Elektroarbeiten**
- 2. Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-Planungs- und Umweltausschusses**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Wünsche und Anregungen**

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 21.12.2022

Zahl der geladenen Mitglieder: 7

Zahl der Anwesenden: 6

Entschuldigt: 1

Nicht entschuldigt: 0

1. **Erweiterung Kindergarten Prof.-Schinnerer-Straße / Vergabe Elektroarbeiten**

Sachverhalt:

Wie in der Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 15.11.2022 berichtet, gestaltet sich die Vergabe der Elektroarbeiten an den beiden Holzhäusern recht schwierig: Von sieben angefragten Elektrofirmen erhielten wir lediglich zwei Angebote, welche preislich so weit auseinander lagen das eine Vergabe gemäß § 16d VOB/A (wirtschaftliches Angebot) an den günstigsten Bieter nicht erfolgen konnte. Um eine bessere Einschätzung zu den vorliegenden zwei Angeboten zu erhalten, wurde ein Fachplanerbüro für Elektrotechnik, MTM-Plan aus Bergkirchen, beauftragt, die Angebote zusammen mit den Vorgaben des Brandschutzes zu werten. Aus der Rückmeldung des Herrn Müller von MTM-Plan geht klar hervor, dass das günstigere Angebot nicht ausreicht (es wurden Massen gespart oder weggelassen) und mit Nachträgen zu rechnen. Somit ist gemäß §57 VgV (Ausschluss des Angebotes wegen erforderlichen Preisangaben) das günstigere Angebot auszuschließen.

In der ursprünglichen Kostenschätzung ist eine Bruttosumme von 20.000€ für die gesamten Elektroarbeiten veranschlagt. Die massive Kostensteigerung des wertbaren Angebotes begründet sich aus u.a. aus den vom Brandschutz vorgegebenen Sicherheitsausstattungen (+ rund 16.000€ brutto) als auch der in der letzten Zeit massiv angestiegenen Material- und Bauteilkosten. Da die Fertigstellung der beiden Holzhäuser drängt, die weiteren Bauarbeiten von den Elektroinstallationsarbeiten abhängig sind und auch eine erneute Angebotseinholung kein wirtschaftlicheres Angebot erwarten lassen, wurde das Angebot der Fa. XXX aus XXX bezüglich möglicher Einsparungsmöglichkeiten verhandelt. So kann die angebotene Beleuchtung durch einfachere Leuchten ersetzt werden. Ebenso kann durch Mithilfe bei den Verlegungsarbeiten Arbeitszeit reduziert werden sodass die Elektroarbeiten an den beiden Holzhäusern mit einer Angebotssumme von 46.930,29 € brutto ausgeführt werden. Das verhandelte Angebot anbei als Anlage.

Absehbare finanzielle und/oder personelle Auswirkungen der Beschlussfassung:
Überplanmäßige Kosten von 26.930,29 €

Diskussionsverlauf:

Ein Teil der Diskussion wurde in den nichtöffentlichen Bereich der Sitzung verlagert. Auf Nachfrage führte die Verwaltung im öffentlichen Teil ergänzend aus, dass von den sieben angefragten Unternehmen drei mündliche und eine schriftliche Absage kamen, eine Firma gab entgegen ihrer Ankündigung kein Angebot ab, sodass lediglich zwei verwertbare Angebote vorlagen.

Beschluss Nr. 1:

Das Angebot der der Fa. XXX aus XXX mit einer nachverhandelten Angebotssumme von 46.930,29 € brutto für die beiden Holzhäuser wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 (angenommen)

2. Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Bau- Planungs- und Umweltausschusses

Beschluss Nr. 1:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beurteilt für den in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 6 gefassten Beschluss die Gründe der Geheimhaltung für weggefallen und beschließt deshalb entspr. Art. 52 Abs. 3 GO die Veröffentlichung. Anmerkung:

Im Anschluss an die Beschlussfassung gab der Vorsitzende Beschlüsse zur Thematik

- Vertragsübergabe der Ingenieurverträge für Verkehrsanlagen und Regenwassbeseitigung Birkenweg-Süd mit Dippold+Gerold an das KU-Liegenschaften

bekannt, der auch in der Anlage der Niederschrift beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 (angenommen)

3. Bericht des Bürgermeisters

Diskussionsverlauf:

Keine Wortbeiträge.

4. Wünsche und Anregungen

Diskussionsverlauf:

Keine Wortbeiträge.